BESCHLUSS

- öffentlich -

GB.OB/134/2017



Sachvortragender	Amt / Geschäftszeichen	
Geschäftsführer Städt. Werke Winfried Klinger	Bürgermeister- und Presseamt / BMPA/J.R.	

Sachbearbeiter/in:	Johann Reichert
--------------------	-----------------

Stadtwerkekonzern, Jahresberichte 2016; Gesellschafterversammlung Städtische Werke Schwabach GmbH Gesellschafterversammlung Stadtdienste Schwabach GmbH

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	25.07.2017	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	28.07.2017	öffentlich	Beschluss

Mit Debatte - einstimmig - Anwesend: 37

Der Oberbürgermeister der Stadt Schwabach wird bevollmächtigt, folgende Erklärungen – übereinstimmend mit den Empfehlungen der Aufsichtsräte in den Gesellschafterversammlungen – abzugeben:

1. In der Gesellschafterversammlung der Städtische Werke Schwabach GmbH:

a) Der Jahresüberschuss beträgt

1.903.944,62 €.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.903.944,62 € wird wie folgt verwendet:

Einstellung in die Gewinnrücklage und Weitergabe dieses Betrages zur Einstellung in die Kapitalrücklage

952.000,00€

der Tochtergesellschaft

Stadtwerke Schwabach GmbH

951.230,00€

Ausschüttung an die Gesellschafterin

Auszahlung nach KapEST und SolZ

700.869,22 €

951.944,62€

(Auszahlungstag 07.08.2017)

- b) Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden entlastet.
- c) Die Mitglieder der Aufsichtsräte der Tochtergesellschaften Stadtwerke Schwabach GmbH, Stadtverkehr Schwabach GmbH, Stadtbäder Schwabach GmbH und Stadtdienste Schwabach GmbH werden entlastet.

2. In der Gesellschafterversammlung der Stadtdienste Schwabach GmbH –	
betreffend die Minderheitsbeteiligung der Stadt Schwabach mit 5,1 %:	

Vorsitzender

a)	Der Jahresüberschuss beträgt 0 €.
	Der Bilanzgewinn/ -verlust beträgt 0 €.
b)	Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden entlastet.
Heiner Brunn	f. 1 b) und 1 c) sowie zu Ziff. 2 b) haben sich die Mitglieder der Aufsichtsräte Herr Hack, Frau Rosa Stengel, Herr Stefan Kosmann, Herr Detlef Paul, Herr Dr. Gerhard er, Herr Thomas Mantarlis, Herr Martin Sauer, Herr Dr. Oeser und Herr Dr. Thomas auser an der Abstimmung nicht beteiligt (Art. 49 GO).